

Volkswacht

Die Volkswacht erscheint wöchentlich zweimal am Dienstag u. Freitag. Abonnementspreis, mit der Beilage: Die Neue Welt, monatlich 40 Pfg., vierteljährlich 1,20 Mk. Bei freier Zustellung ins Haus monatlich 5 Pfg. Botenlohn. Durch die Post bezogen vierteljährlich 1,35 Mk. Die Einzelnummer kostet 10 Pfg.

Infektionsgebühr die sechs gespaltene Pettzeile oder deren Raum 20 Pfg. Inserate der sozialdemokratischen Partei und der Freien Gewerkschaften 10 Pfg. Das Belegexemplar kostet 10 Pfg. Sprechstunden der Redaktion an allen Wochentagen 12—1 Uhr mittags.

Beilage: Die Neue Welt, illustriertes Unterhaltungsblatt

Redaktion und Expedition:
Paradiesgasse Nr. 32

Organ für die werktätige Bevölkerung der Provinz Westpreußen
Publikationsorgan der Freien Gewerkschaften

Telephon für Redaktion
und Expedition 2537

Nr. 97.

Danzig, den 30. November 1912.

3. Jahrgang.

Das Friedens-Manifest der Internationale.

Manifest der Internationale zur gegenwärtigen Lage.

Die Internationale hat auf ihren Kongressen von Stuttgart und Kopenhagen für das Proletariat aller Länder als leitende Grundzüge für den Kampf gegen den Krieg festgelegt:

„Droht der Ausbruch eines Krieges, so sind die arbeitenden Klassen und deren parlamentarische Vertretungen in den beteiligten Ländern verpflichtet, unterstützt durch die zusammenfassende Tätigkeit des Internationalen Bureaus, alles aufzubieten, um durch die Anwendung der ihnen am wirksamsten erscheinenden Mittel den Ausbruch des Krieges zu verhindern, die sich je nach der Verschärfung des Klassenkampfes und der Verschärfung der allgemeinen politischen Situation naturgemäß ändern.“

Falls der Krieg dennoch ausbrechen sollte, ist es Pflicht für eine rasche Beendigung einzutreten und mit allen Kräften dahin zu streben, die durch den Krieg herbeigeführte wirtschaftliche und politische Krise zur Aufrüttelung des Volkes auszunutzen und dadurch die Beilegung der kapitalistischen Klassenherrschaft zu beschleunigen.“

Die Ereignisse der letzten Zeit haben mehr als jemals dem Proletariat die Pflicht auferlegt, seinen planmäßigen Aktionen die größte Kraft und Energie zu geben. Auf der einen Seite hat der allgemeine Rüstungswahnsinn die Lebensmittelsteuer verschärft und dadurch die Klassengegenstände aufgebaut und in die Arbeiterklasse eine unbezwingbare Empörung getragen. Die Arbeiter wollen diesem System von Beunruhigung und Verschwendung eine Grenze setzen. Andererseits wirken die unaufhörlich wiederkehrenden Kriegsdrohungen immer aufreizender. Die großen Völker Europas sind beständig auf dem Punkte, gegeneinandergetrieben zu werden, ohne daß diese

Attaken gegen Menschlichkeit und Vernunft

auch nur durch den geringsten Vorwand eines Volksinteresses gerechtfertigt werden könnten.

Die Balkankrise, die bis heute so schreckliche Greuel herbeigeführt hat, würde, wenn sie weiter greift, die furchtbarste Gefahr für die Zivilisation und das Proletariat sein. Sie wäre zugleich

die größte Schandtat der Weltgeschichte,

durch den schrecklichen Gegensatz zwischen der Größe der Katastrophe und der Geringfügigkeit der ins Spiel kommenden Interessen.

Darum stellt der Kongress mit Bemutigung fest die vollstündige Einmütigkeit der sozialistischen Parteien und der Gewerkschaften aller Länder im Kriege gegen den Krieg.

Indem die Proletarier aller Länder sich gleichzeitig zum Kampf gegen den Imperialismus erhoben, jede Sektion der Internationale aber der Regierung ihres Landes den Widerstand des Proletariats entgegenstellte und die öffentliche Meinung ihrer Nation gegen alle kriegerischen Gelüste mobilisierte, ergab sich eine grandiose Vereinigung der Arbeiter aller Länder, die schon bisher sehr viel dazu beigetragen hat, den bedrohten Weltfrieden zu retten. Die Furcht der herrschenden Klassen vor einer proletarischen Revolution im Gefolge eines Weltkrieges hat sich als wesentliche Bürgschaft des Friedens erwiesen.

Der Kongress fordert daher die sozialdemokratischen Parteien auf, ihre Aktion mit allen ihnen zweckmäßig erscheinenden Mitteln fortzusetzen, er weist in dieser gemeinsamen Aktion jeder sozialistischen Partei ihre besondere Aufgabe zu.

Die sozialdemokratischen Parteien der Balkanhalbinsel haben eine schwierige Aufgabe. Die Großmächte Europas haben durch systematische Hintertreibung aller Reformen dazu beigetragen, in der Türkei unerträgliche ökonomische, nationale und politische Zustände herbeizuführen, die notwendig zur Empörung und zum Kriege führen mußten. Gegenüber der Ausbeutung dieser Zustände im Interesse der Dynastien und Bourgeoisien haben die sozialdemokratischen Parteien des Balkans mit heroischem Mut die Forderung nach einer demokratischen Föderation erhoben. Der Kongress fordert sie auf, in ihrer bewundernswürdigen Haltung zu verharren; er erwartet, daß die Sozialdemokratie des Balkans nach dem Kriege alles daran setzen wird, zu verhindern, daß die mit so furchtbaren Opfern erkauften Errungenschaften des Balkankrieges von den Dynastien, vom Militarismus und von der expansionslüsternen Bourgeoisie der Balkanstaaten für ihre Zwecke mißbraucht werden. Insbesondere aber fordert der Kongress die Sozialisten am Balkan auf, sich nicht nur der Erneuerung der alten Feindschaften zwischen Serben, Bulgaren, Rumänen und Griechen, sondern auch jeder Vergewaltigung der gegenseitig im anderen Kriegslager stehenden Balkanvölker,

der Türken und Albanier, zu widersehen. Die Sozialisten des Balkans haben daher die Pflicht, jede Entrechtung dieser Völker zu bekämpfen und gegen den entfesselten nationalen Chauvinismus

die Verbrüderung aller Balkanvölker

eingeschlossen der Albaner, Türken und Rumänen zu proklamieren. Die sozialdemokratischen Parteien Oesterreich-Ungarns, Kroatiens und Slavoniens, Bosniens und der Herzegowina haben die Pflicht, ihre wirkungsvolle Aktion gegen einen Angriff der Donaumonarchie auf Serbien mit aller Kraft fortzusetzen. Es ist ihre Aufgabe, sich wie bisher auch fernerhin dem Plan zu widersehen, Serbien mit Waffengewalt der Ergebnisse des Krieges zu berauben, es in eine Kolonie Oesterreichs zu verwandeln und um dynastischer Interessen willen die Völker Oesterreich-Ungarns selbst und mit ihnen alle Nationen Europas in die größten Gefahren zu verstricken. Ebenso werden die sozialdemokratischen Parteien Oesterreich-Ungarns auch in Zukunft darum kämpfen, daß dem vom Hause Habsburg beherrschten Teile der südslawischen Völker innerhalb der Grenzen der österreich-ungarischen Monarchie selbst

das Recht auf demokratische Selbstregierung

errungen werde. Besondere Aufmerksamkeit haben die sozialdemokratischen Parteien Oesterreich-Ungarns ebenso wie die Sozialisten Italiens der albanischen Frage zuzuwenden. Der Kongress erkennt das

Recht des albanischen Volkes auf Autonomie

an, er verwahrt sich aber dagegen, daß unter dem Deckmantel der Autonomie Albanien zum Opfer österreich-ungarischer und italienischer Herrschaftsgelüste werde. Darin erblickt der Kongress nicht nur eine Gefahr für Albanien selbst, sondern in nicht ferner Zeit auch eine Bedrohung des Friedens zwischen Oesterreich-Ungarn und Italien. Nur als autonomes Glied einer demokratischen Balkanföderation kann Albanien ein wirklich selbständiges Leben führen. Der Kongress fordert daher die Sozialdemokraten Oesterreich-Ungarns und Italiens auf, jeden Versuch ihrer Regierungen, Albanien in ihre Einflußsphäre einzubeziehen, zu bekämpfen und ihre Bemühungen um die Festigung der friedlichen Beziehungen zwischen Oesterreich-Ungarn und Italien fortzusetzen.

Mit großer Freude begrüßt der Kongress den

Proteststreik der russischen Arbeiter

als wirksam dafür, daß das Proletariat Rußlands und Polens sich zu erholen beginnt von den Schlägen, die die zarische Konterrevolution ihm versetzt hat. Darin erblickt der Kongress die stärkste Bürgschaft gegen die verbrecherischen Intrigen des Zarismus, der, nachdem er die Völker seines eigenen Landes blutig niedergeworfen, nachdem er die Balkanvölker selbst unzählige Male verraten und ihren Feinden preisgegeben hat, nunmehr schwankt zwischen der Furcht vor den Folgen eines Krieges für ihn selbst und der Furcht vor dem Drängen einer nationalistischen Bewegung, die er selbst geschaffen hat. Wenn sich aber der Zarismus nunmehr wieder ansieht, sich als Befreier der Nationen des Balkans zu gebärden, so geschieht es nur, um unter diesem heuchlerischen Vorwand dem blutigen Kriege die Vorherrschaft am Balkan wieder zu erobern. Der Kongress erwartet, daß das erstarrte städtische und ländliche Proletariat Rußlands, Finnlands und Polens dieses Lügengewebe zerreißen und sich jedem kriegerischen Abenteuer des Zarismus widersetzen, jeden Anschlag des Zarismus, sei es auf Armenien, sei es auf Konstantinopel, bekämpfen und seine ganze Kraft auf die

Erneuerung des revolutionären Freiheitskampfes

gegen den Zarismus konzentrieren wird. Ist doch der Zarismus, die Hoffnung aller reaktionären Mächte Europas, der grimmigste Feind der Demokratie, und die gesamte Internationale muß es als eine ihrer vornehmsten Aufgaben ansehen, die von ihm beherrschten Völker der Befreiung entgegenzuführen.

Die wichtigste Aufgabe innerhalb der Aktion der Internationale fällt aber der Arbeiterklasse Deutschlands, Frankreichs und Englands zu. Im Augenblick ist es die Aufgabe der Arbeiter dieser Länder, von ihren Regierungen zu verlangen, daß sie, sowohl Oesterreich-Ungarn, als auch Rußland jede Unterstützung verweigern, sich jeder Einmischung in die Balkanwirren enthalten und unbedingte Neutralität bewahren. Ein Krieg zwischen den drei großen führenden Kulturvölkern wegen des serbisch-österreichischen Hafenstreits wäre verbrecherischer Wahnsinn.

Die Arbeiter Deutschlands und Frankreichs können nicht anerkennen, daß irgend eine durch geheime Verträge herbeigeführte Verpflichtung besteht, in dem Balkankonflikt einzugreifen.

Sollte aber in weiterer Folge der militärische Zusammenbruch der Türkei zur Erschütterung der osmanischen Herrschaft in Vorderasien führen, dann ist es

die Aufgabe der Sozialisten Englands, Frankreichs und Deutschlands,

sich mit aller Kraft Eroberungsgelüsten in Vorderasien zu widersehen, die geradenwegs zum Weltkrieg führen müßten. Als größte Gefahr für den Frieden Europas betrachtet der Kongress die künstlich genährte Gegnerschaft zwischen Großbritannien und dem Deutschen Reich. Der Kongress begrüßt daher die Bemühungen der Arbeiterklasse der beiden Länder, diesen Gegensatz zu überbrücken. Er betrachtet als das beste Mittel zu diesem Zweck die Abschließung eines Uebereinkommens zwischen Deutschland und England über die Einstellung der Flottenrüstungen und über die Abschaffung des Seebeurerrechts. Der Kongress fordert die Sozialisten Englands und Deutschlands auf, ihre Agitation für ein solches Uebereinkommen fortzusetzen.

Die Ueberwindung des Gegensatzes zwischen Deutschland auf der einen, Frankreich und England auf der andern Seite, würde die größte Gefahr für den Weltfrieden beseitigen, die Nachstellung des Zarismus, der diesen Gegensatz ausbeutet, erschüttern, den Ueberfall Oesterreichs auf Serbien unmöglich machen und den Frieden sichern. Auf dieses Ziel vor allem sind daher die Bemühungen der Internationale zu richten.

Der Kongress stellt fest, daß die ganze sozialistische Internationale in ihren Grundzügen über die auswärtige Politik einig ist. Er fordert die Arbeiter aller Länder auf, dem kapitalistischen Imperialismus die Kraft der internationalen Solidarität des Proletariats entgegenzusetzen. Er warnt die herrschenden Klassen aller Staaten, das Massenelend, das die kapitalistische Produktionsweise herbeiführt, durch kriegerische Aktionen noch zu verschärfen, und fordert nachdrücklich den Frieden. Die Regierungen mögen nicht vergessen, daß sie bei dem gegenwärtigen Zustand Europas und der Stimmung der Arbeiterklasse nicht ohne Gefahr für sich selbst einen Krieg entfesseln können. Sie mögen sich daran erinnern, daß der deutsch-französische Krieg, der den revolutionären Ausbruch der Kommune im Gefolge hatte, daß der russisch-japanische Krieg die revolutionäre Kraft der Völker des russischen Reichs in Bewegung gesetzt hat, daß die militärischen und maritimen Wettrüstungen den Klassenkonflikten in England und auf dem Kontinent eine unerhörte Zuspitzung gegeben und riesige Arbeits-einstellungen entfesselt haben. Es wäre Wahnsinn, wenn die Regierungen nicht begreifen würden, daß schon der bloße Gedanke der Ungeheuerlichkeit eines Weltkrieges die

Entrüstung und Empörung der Arbeiterklasse

hervorrufen muß. Die Proletarier empfinden es als ein Verbrechen, aufeinander zu schießen zum Vorteil des Profits der Kapitalisten, des Ehrgeizes der Dynastien und zur höheren Ehre diplomatischer Geheimverträge.

Wenn die regierenden Gewalten die Möglichkeit normaler Fortentwicklung abschneiden, und dadurch das Proletariat zu verzweifelten Schritten verleiten sollten, würden sie selbst die ganze Verantwortung für die Folgen der durch sie herbeigeführten Krise zu tragen haben.

Die Internationale wird ihre Anstrengungen verdoppeln, um diese Krise zu verhindern, sie wird ihren Protest mit immer härterem Nachdruck erheben, ihre Propaganda immer energischer und umfassender gestalten. Der Kongress beauftragt darum das Internationale Sozialistische Bureau, mit um so größerer Aufmerksamkeit die Ergebnisse zu verfolgen und, was immer eintreten möge, die Verbindung zwischen den proletarischen Parteien aufrecht zu erhalten und zu verstärken.

Das Proletariat ist sich bewußt, in diesem Augenblick der

Träger der ganzen Zukunft der Menschheit

zu sein.

Um die Vernichtung der Blute aller Völker zu verhindern, die von allen Greueln des Massenmordes, der Hungersnot und Pestilenz bedroht ist, wird das Proletariat alle seine Energie aufwenden.

So wendet sich der Kongress an euch Proletarier und Sozialisten aller Länder, daß ihr in dieser entscheidenden Stunde eure Stimme vernehmen lasst! Verkündet euren Willen in allen Formen und an allen Orten, erhebt euren Protest mit voller Wucht in den Parlamenten, vereinigt euch in Massen zu großen Kundgebungen, nützt alle Mittel aus, die euch die Organisationen und die Stärke des Proletariats in die Hand geben! Sorgt dafür, daß die Regierungen beständig den wachsamsten und leidenschaftlichsten Friedenswillen des Proletariats vor Augen haben! Stellt für der kapitalistischen Welt der Ausbeutung und des Massenmordes die proletarische Welt des Friedens und der Verbrüderung der Völker entgegen!

vis-à-vis Nachtigal
Junkergasse 12
 Ecke Johannissgasse

Franz Puff

Nähe der Markthalle
Junkergasse 12
 Ecke Johannissgasse

Fertig vom Lager:
Elegante Anzüge
 Ersatz für Mass von 18. an
Vornehme Ulster
 entzückt. Neuheit. von 21. an
 Einzelne Hosen und Westen,
 Winter-Joppen sehr billig.
 Spezialhaus
Louis Israelski
 Kohlenmarkt II.

Empfehle den verehrten Haus-
 frauen sämtliche Margarine und
 Fettwaren sowie gute Speise-
 kartoffeln, zentner- und maßweise
 zu den billigsten Tagespreisen
 Verkaufsstelle von

„Hollando“
 Südlich, Unterstraße 2.

Empfehle meine
**feine Fleisch-
 und Wurstwaren**
 zu billigen Tagespreisen.

Jeden Freitag warme Blut-
 und Leberwürstchen.

Artur Stetzelberg
 Fleischermeister
 Langfuhr, Brunshöferweg 22.

Ausgekämmte Haare
 und alte Zöpfe kauft und zahlt
 höchste Preise P. Zillsch, Friseur,
 Englischer Damm 28.

Trikotagen.

Herren-Normalhemden wollgemischt, Stück 2.75, 2.25,	1.40
Herren-Normalhemden la Qual. Ersatz für reine Wolle, 4.00, 3.75,	3.50
Herren-Hosen, wollgemischt u. starkfädige Qualität, 2.10,	1.50
Herren-Pelzhosen Paar 2.25, 2.00,	1.75
Herren-Jacken, Pelztrikot, woll- gemischt, 2.25, 1.80,	1.40
Damen-Normalhemden gute Qualität, 3.25, 2.50,	2.25
Damen-Untertalien 1/2 und 1/3 Arm, 1.80, 1.40,	1.25
Damen-Normaljacken 1/2 und 1/3 Arm, 1.50,	1.50
Damen-Normalhosen Reform und offen 3.50, 2.75,	2.00
Damen-Reformhosen marine und grau, 4.00,	3.25

Barchend-Hemden
 für Männer, Frauen und Kinder.
 Hosen, Unterröcke.

Wollwaren.

Kinder-Sweater, schwere Qual., rot, marine, braun 1.55, 1.35,	1.10
Herren-Sweater weiß, blau, 6.50, 4.50,	2.90
Herren-Strickwesten gute Qualität, 6.25, 3.50,	2.45
Herren-Unterjacken 3.50,	2.90
Strickjacken für Schlächter, 2reih. Knöpfe, marine, schwarz	4.25
Damen-Zuaven-Jäckchen in schwarz, bunt, grau 4.50, 2.75,	1.65
Gestrickte Kinder-Anzüge, Er- satz für reine Wolle 3.50, 2.75,	2.25
Kinder-Anzüge, Pelztrikot geschl. u. schräge Klappen, 1.75, 1.50,	95 s
Rodelmützen für Knaben u. Mädchen.	
Gamaschen, Erstlingsachen,	
Sweater-Anzüge mit Mütze, in modernen Farben und verschiedenen Größen.	

Strickwolle.
 Strumpfe werden angestrickt.

Handschuhe.

Damen-Handschuhe, Trikot, 2 Druckknöpfe, in allen Farben	50 s
Damen-Handschuhe, imit. Wildf. Marke „Antilope“ m. Futt., farb.	95 s
Damen-Handschuhe mit gest. Seidenf. in allen Modelfarb. Paar	1.25
Damen-Handschuhe, gestrickt, reine Wolle, farbig und weiß	75 s
Damen-Handschuhe, rund gestr. Marke „Alaska“, farbig	95 s
Herren-Handschuhe Futtertrikot, farbig	65 s
Herren-Handschuhe Trikot, farbig	1.00
Herren-Handschuhe, Ersatz für Wildleder, mit Futter	1.75
Herren-Strickhandschuhe einfarbig und bunt 1.75, 1.25,	1.10
Kinder-Handschuhe große Auswahl.	
Militär-Handschuhe weiß, 95,	50 s

1 Posten reinwollene
Herren- und Damen-Handschuhe
 Paar 95 s

Strümpfe.

Damenstrümpfe, schwarz, platt, deutsch lang, 75,	50 s
Damenstrümpfe, reine Wolle deutsch und englisch lang	1.25
Damenstrümpfe, englisch lang, schwarz und farbig, 2.75,	1.75
Männer- und Frauenstrümpfe grau, 1.50, 95, 85,	60 s
Herren-Socken, Wolle plattiert, la Qualität, 35,	25 s
Herren-Socken reine Wolle, 75,	50 s
Herren-Socken, reine Wolle, extra stark gestrickt, 1.50,	1.25
Farbige Herren-Socken, reine Wolle, moderne Muster 1.75,	1.50

Kinderstrümpfe.
 Strumpflängen, Füllinge.

**Taschen-Tücher,
 Herren-Artikel,
 Everclean-Wäsche.**

Stadt-Theater.

Sonntags, den 30. November, abends 7 1/2 Uhr
 Abonnements-Vorstellung. P. P. E. I.

Die Nibelungen.

Ein deutsches Trauerspiel von F. Hebbel
 Der gehörnte Siegfried. Siegfrieds Tod.
 Sonntag, den 1. Dezember, nachmittags 3 Uhr
 Fremden-Vorstellung. Sei ermäßigten Preisen.

Die Jüdin.

Sonntag, den 1. Dezember, abends 7 1/2 Uhr
 außer Abonnement. P. P. A. II.

Martin Kogge.

Altweiliges Drama in vier Aufzügen von W. Groß.
 Montag, den 2. Dezember, abends 7 1/2 Uhr. Außer Abonnement.
 P. P. B. III. Revue: „Zum 8. Male. Der liebe Augustin.“
 Dienstag, den 3. Dezember, abends 7 1/2 Uhr. Abonnements-Vorstellung.
 P. P. C. II. Der Freischütz.
 Kaschirliche Theaterprogramme à 10 Dig.
 im Theater erhältlich.

Welt-Biograph

Domnikswall
 Nr. 8

Alttestes modernes Lichtspielhaus

Unsere

Programme

sind

anerkannt

erstklassig

Jeder 100. Besucher erhält eine Wochen-Freikarte
 Jeder 500. Besucher erhält eine Monats-Freikarte.

„Zum fidele Bauer“

Ohra-
 Riederfeld.

Am Sonntag, den 1. Dezember, feiern der Herrin Verwandtes
 Freund sein

Herbst-Bergnügen.

Anfang nachmittags 4 Uhr.

Im großen Saal des Hotel „Zur Sonne“ werden Bergnügen laden
 gegeben an

Badeanstalt Albert Petter

Wohn A. W. Jantzen, Vorstadt, Graben 24. Telefon 501.

Neueinrichtung.

Wannenbäder 30 Pfg. mit Seife u. 10 Bäder in Sonderabteil.



Spezial-Geschäft
 für fertige Betten
 Bettfedern u. Daunen
 Einschüttungen
 Bezüge, Laken
 Bett- u. Steppdecken
 eiserne Bettgestelle
 von den einfachsten bis zu den
 besten Qualitäten
Häkergasse 63
 neben d. Markthalle, Tel. 2788
 Bei Einkauf neuer Ein-
 schüttungen werden die alten
 Betten gratis mit der Maschine
 ungeschädigt abgebaut und Liefe-
 rung gratis.

**Hygienische
 Bettfedern-Reinigungs-
 Anstalt**
 nur
Häkergasse No. 63
 an der Markthalle, Tel. 2788.

Kolonialwaren
 besten Franzosen billig und gut.
 Bei ähnlichen Waren verlässliche
 in Rohmaterialien, und bitte hier
 nur eingehen. Gebrauch zu modern
 Theophilus, Str. Rother 42.

Ein junger Mann findet liebere
 Schließel. Baumstraße 64
 Nr. 34, Sorderbk., 2 Tr., links.

**Oskar
 Schützmann**
 Bestellungen und Lieferungen
 Tischlergasse No. 67.



Das Urteil unserer Abnehmer lautet über-
 einstimmend:
Salamanderstiefel
 sind an Güte und Preiswürdigkeit
 unerreicht.

Einheitspreis **12.50**
 für Damen und Herren M

Luxus-Ausführung M 16.50
 Fordern Sie Musterbuch.

Salamander

Schönes m. b. H., Berlin

DANZIG

Langgasse 38
 gegenüber dem Rathause.

Nicht zu übersehen!
 Empfehle in größter Auswahl
Hüte u. Mützen für Herren u. Knaben,
 Schirme, Stöcke, Krawatten, Hosenträger, Lederwaren, Trikotagen,
 sowie sämtliche Berufskleidung in nur realen Qualitäten.
E. Hirsch, Altstadt, Graben 76 und
 Schmiedegasse 7.
 Neu aufgenommen: Dauerwäsche.

Esst gehackten **Schnupftabak** offeriert
 garantiert reinen
Julius Gosda, Danzig, Rohstoffgroßhdlg., Schnupf-
 tabak-Fabrik, 2. Pflanzg. 5, Ecke Häberg, 5. Fernspr. 2428.

Möbel · Spiegel Polsterwaren

A. Kaatz Nachf., Kaatz & Lessing, Danzig,

empfehlen in nur sauberer und gediegener
 Ausführung auf
 Billigste Preise · Streng reelle Bedienung
 Unerreicht dastehende Kulanz
 Bei ganzen Ausstern Extrapreise
 Billigste Bezugsquelle auch bei Einkäufen gegen Bar!

Kredit

Lawendelgasse 23, vis-à-vis der St. Nikolai-Kirche an der Markthalle.

Hut-Haus „London“

II. Damm 10 Danzig Ecke Breitgasse

Hüte, Mützen, Schirme,
Stöcke, Krawatten, Wäsche

in riesenhafter Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

Verband der Tapezierer Filiale Danzig.

Mittwoch, den 4. Dezember,
abends 8 Uhr bei Herrn Wolters,
Höpergasse 23

Mitglieder-Versammlung

- Tagesordnung:
1. Vortrag: „Krieg und Volkswirtschaft“.
Referent: Genosse Bartel.
 2. Stellungnahme zur Bezirkskonferenz.
 3. Kartellbericht.
 4. Verschiedenes.

Kollegen! Erscheint pünktlich und zahlreich zu dieser Versammlung.

Der Vorstand.
J. A. Wilt. Krause.

Billigste Bezugsquelle für
Partiewaren-Gelegenheitskäufe
Inh.: J. Blumenthal
Nur Lawendelgasse 5 Am Holthazar zum Strauß
Täglich Eingang von Waren! Enorm billige Preise!

Soziald. Verein Danzig-Stadt.

9. Bezirk.

Dienstag, den 3. Dezember, abends 8 Uhr

Bezirks-Versammlung

im Kartellzimmer, Dominikswall 8.

- Tagesordnung:
1. Vortrag des Genossen Fröngel über politische Streit- und Zeitfragen.
 2. Kassenbericht.
 3. Vereinsangelegenheiten.
- Die Bezirksleitung, J. A.: Krause.

5. Bezirk (Langfuhr).

Dienstag, den 3. Dezember, abends 8 Uhr

Bezirks-Versammlung

im Lokale des Genossen Vöhring.

- Tagesordnung:
1. Wahl eines Vorsitzenden.
 2. Vortrag des Genossen Brochwitz über materialistische Gesichtsauffassung.
 3. Verschiedenes.

Langfuhr.

Frauen-Versammlung

am Donnerstag, den 5. Dezember, abends 8 Uhr, in demselben Lokale. Vortrag des Redakteurs Genossen Lorenz über die Frau in der Geschichte.

Die männlichen Mitglieder werden ersucht, ihre Frauen auf diese Versammlung hinzuweisen.

Die Parteileitung.

Der größte Gelegenheitskauf in

Sprechmaschinen und Platten

Günstiges Angebot für Private und Wiederverkäufer.

Bisheriger Preis eines jeden Apparates. jetziger Preis um zu räumen:

Serie 1	Mark 36	jetzt nur Mark 18
Serie 2	Mark 48	jetzt nur Mark 24
Serie 3	Mark 56	jetzt nur Mark 28
Serie 4	Mark 68	jetzt nur Mark 34
Serie 5	Mark 76	jetzt nur Mark 38
Serie 6	Mark 110	jetzt nur Mark 55
Serie 7	Mark 130	jetzt nur Mark 65
Serie 8	Mark 150	jetzt nur Mark 75

Platten-Offerte.

Sonstiger Preis	95 s	1,25	1,50	1,75	2,00	2,50	3,00
Jetziger Preis	75 s	1,00	1,25	1,50	1,75	2,00	2,50

nur bei mir

Paul Jäschke

Telephon 1957.

Danzig, Hundegasse Nr. 112

Telephon 1957.

Neben der Post.

Kann achte genau auf die Firma.

Neben der Stadt.

Man achte genau auf die Firma.

Wenn Sie Ihre Garderobe

auf dem Sozialhaus

Rawitzki & Co.

Culmerstraße 12 Thorn Culmerstraße 12

beziehen, werden Sie nicht billig gekauft haben und doch elegant gekleidet gehen

Herren-Ulster	von 15,50 an	Herren-Anzüge	von 10,50 an
Herren-Paletots	von 12,00 an	Herren-Joppen	von 5,75 an

Anzüge und Paletots nach Maß von 38 Mark an.

Spezialität: Berufskleidung für alle Gewerbe.

Niederlage von M. Mosberg, Bielefeld.

Auf Teilzahlung!

Herren-Anzüge, Ulster- und -Paletots
nur erstklassige, moderne Stoffe.

Damen - Paletots, - Kostüme, - Mäntel,
Damen-Ulster

Ueberraschend große Auswahl in

Pelz-Colliers und Taschen

Kredit-Haus

N. Fingerhut

Danzig, Milchcannengasse 16.

Billigste Preise! Kulanteste Bedingungen!

Sämtliche Partei- und Gewerkschafts-Literatur
empfehlend Buchhandlung „Volkswacht“, Danzig, Paradiesgasse 32.

„Hollando“-Filiale Schichaugasse 7.

Täglich frischer Ausschnitt der bestbekanntesten **Margarine** „Hollando“
Ferner empfohlen: Sämtliche Fettwaren und Artikel zum Backen.
Verschiedene Mehl- und Landwurst, Marmeladen, Kunsthonig, Backobst zu billigen Preisen.
Rabattmarken!



Das vornehme Kredit-Haus

Nicolaus Pindo Nachf.

M. Grau

Danzig, Holzmarkt 4

Ausstellung
von
100 Musterzimmern

4 Holzmarkt 4

Part., I., II., III., IV. Etage
Fahrstuhl nach allen Etagen.

rechtfertigt die Bezeichnung „vornehm“
nach jeder Richtung hin
durch seine vornehme Neugestaltung,
durch seine vornehme Geschäftsführung,
durch seine vornehme Bedienung.

Möbel

in jeder Stilart und Preislage.

Kompl. Wohnungseinrichtungen

von 200 bis 15 000 Mark.
Anzahlung von 10 Mark an.

Einzelne Schränke, Vertikos, Spiegel, Tische,
Bettstellen, Stühle, Sofas, Garnituren usw.
Luxusmöbel, passend als Weihnachtsgeschenke!

Anzahlung von 2 Mark an.

Beamten und Kunden ohne Anzahlung.

Damen-Konfektion

Entzückende Formen
und wundervolle Stoffe:

Kostüme, Mäntel,
Ulster, Jacketts,
Röcke, Blusen,
Pelzkragen, Muffe etc.

von 3 Mark Anzahlung an.

Beachten Sie meine
Schaufenster!

Herren- Garderobe

in moderner und
eleganter Ausführung:
Paletots, Ulster,
Jackett-Anzüge
mit gestreifter Hose,
Gehrock-Anzüge,
Knaben-Anzüge
von 3 Mk. Anzahlung an.

Teppiche

Läufer, Felie, Stepp-
decken, Tischdecken,
Chaiselonguedecken,
Tülldecken,
Gardinen,
Künstler - Gardinen,
Stores, Kleiderstoffe,
Bettbezüge usw. usw.

Diskrete Lieferung frei Haus.

Verlangen Sie meinen Prachtkatalog. Zusendung gratis und franko.

Ulster! Ulster!

für dick und dünn, für groß und klein . . . von 14⁰⁰ an

Paletots . . . von 12⁵⁰ an

Herren-Anzüge modern, zweireihig, größte Auswahl . . . von 13⁵⁰ an

Winter-Joppen schweres Futter . . . von 6⁰⁰ an

zu haben nur bei

Hermann Meyer

Danzig

Breitgasse 117

Breitgasse 117



Spezial-Angebot

zum billigen

Weihnachts-Einkauf.

Nabarr

Bei einem Einkauf von 3 Mark an 1 Duzend Thorner Honigkuchen oder ein eleganter Wandkalender.

Herren-, Damen- und Kinder-Trikotagen.

Herren-Trikot-Hemden und -Hosen, gute Qualitäten
Serie I: Stück jeht 1.95 *M.*, Serie II: Stück jeht 1.50 *M.*, Serie III: Stück jeht . . . 95 *S.*
1 Posten Damen Reform-Beinkleider, extra Park . . . Paar 1.50 *M.*
1 Posten Damen-Barchent-Beinkleider und -Röcke, weit ermäßigt Stück jeht 1.95, 1.45 *M.*, 98 *S.*
1 Posten Kinder-Trikots mit Bündchen, Länge 50: Paar 55 *S.*, weitere Größen je 5 cm länger, pro Paar 15 *S.* teurer
3 Schlaizer Damen-Hemden aus guten Stoffen gearbeitet

mit Bändchenbesatz
Stück nur 88 *S.*

mit gestickter Paffe
Stück nur 1.25 *M.*

herzförmig, reich mit Stickerei
besetzt Stück nur 1.85 *M.*

Große Ausfortierungen vom Lager

Damen-Mieder- und Reform-Schürzen, extra weit, mit Volant und Tasche früher bis 3.50 *M.*, jetzt durchweg . . . 1.95 *M.*
Damen-Linthschürzen, schwarz und farbig, extra weit, mit Volant und Tasche früher bis 2.25 und 1.60 *M.*, jetzt 1.45 *M.* und . . . 85 *S.*

Einige sehr billige Gelegenheitsposten in Schuhwaren.

Große Ausfortierungen Damen- und Herren-Gummischuhe in verschiedenen Formen durchweg jedes Paar nur 1.95 *M.*
Ca. 250 Paar hohelegante Damen-Schnürstiefel in verschiedenen Lederarten und Formen, ganz enorm billig, teils unter Selbstkostenpreis
Serie I: Paar jeht 6.95 *M.*, Serie II: Paar jeht 5.75 *M.*, Serie III: Paar jeht 4.95 *M.*
Damen-Good-Year-Welt-Stiefel, hohelegant, mod. Formen . . . Ausfortierungspreis Paar 7.25 *M.*
Ca. 150 Paar elegante Kinder-Schnürstiefel, breite Form, weit unter Preis
Größe 30-35, durchweg jedes Paar 3.95 *M.*

Kleiderstoffe.

Wegen Aufgabe des Artikels teils unter Selbstkostenpreis, äußerst günstig zu Weihnachts-Geschenken.

Damen-Tuch-Unterröcke weit im Preise ermäßigt, darunter:
1 Posten Halbtuch-Unterröcke, mit Volant und Besatz . . . Stück 95 *S.*
1 Posten Kinder-Sweater, einfarbig und gestreift, Stück jeht 2.95, 2.50, 1.95, 1.50 *M.* und 95 *S.*
Große Ausfortierungen Kragen-Schoner, weiß und farbig, Stück jeht 2.50, 1.95, 1.50 *M.*, 95, 65 und 35 *S.*

Billige Preise in Herren-Wäsche.

Herren-Serottens, 4fach . . . Stück jeht 88, 75, 60, 45 *S.*
Herren-Stehkrager, 4fach . . . Stück jeht 60, 45, 35, 25, 19 *S.*
Handschuhe. Bunte Herren-Garnituren. Strawatten.
Hosenträger, aus festem Gummi . . . Paar 2.50, 1.95, 1.50 *M.*, 95, 65 *S.*
1 Posten Herren- und Damen-Taschentücher . . . Duzend 2.50, 2.00, 1.95, 1.50 *M.*, 95 *S.*

Größte Auswahl!
Billigste Preise!

in Spielwaren, Puppen, Puppenwagen,
Schaufelpferden.

S. Böttcher,

Langgasse 69

Danzig

Langgasse 69

Auf Teilzahlung!

Uhren und
Uhrketten.
Trauringe etc.
div. Schmucksachen.

Reparaturen an Uhren
unter Garantie gut u. billig
H. Stupel, Uhrmacher.

Sprechapparate
von 15 Mk. bis 300 Mk.
Platten von 55 Pig. bis 3 Mk.

Neu eingetroffen
Weihnachtsplatten
Mund- und Handharmonikas.

Reparat. an Sprechapparaten.



Uhren- und Musikhaus „Komet“, Breitgasse 130/32

3. Haus vom Holzmarkt. Telefon 558.

Oscar Bieber

Juwelier, Danzig,
Goldschmiedegasse

Großes Lager moderner Gold-, Silber- und
Alfensidewaren. Großes Uhrenlager.
Atelier für Reparaturen und Reparatur.

Eine Wohnung

Stube, Küche, Keller, Stall per
lofort zu vermieten. Näheres
Stolzberg 672.

Wäsche wird sauber ge-
waschen u. geplätt.
Reimer, Hinter Adl. Brauhaus 16b.

Friseur W. Hoppe Schidlitz,
Karthäuserstraße 99.

**Preiswert u. gut
bietet Ihnen an**

**Ulster
Paletots
Joppen**

Rudolf Brzezinski

**Danzig,
Holzmarkt 24
Neubau Ecke Breitgasse.**



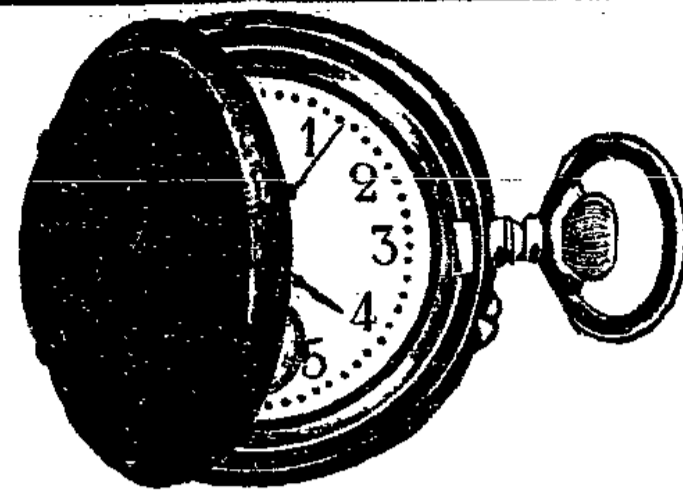
**Blusen
und
Röcke**

sind meine Spezial-Artikel

Damen- und Mädchen-Mäntel

Pelzwaren, Unterröcke, Kleider jetzt bedeutend herabgesetzte Preise!

Max Hirschberg, Langgasse 3.



Artus-Uhr ist eine auf 15 Rubis gehende
Anker-Uhr

Ich besitze viele Dankschreiben über den **genauen Gang**
sowie das **sehr gefällige Aussehen** meiner Artus-Uhr.

Artus-Anker-Uhr mit 2 echten Silberdeckeln . . . 20.#

Artus-Anker-Uhr m. 3 echt. Silberdeck. (Doppelk.) 25.#

Artus-Anker-Uhr
14kar. Gold, 585 gestempelt (Doppelkapsel) 100.#
5 Jahre Garantie.

Anker-Uhren mit dem gesetzlich geschützten Namen
„Artus“ auf dem Zifferblatt sind nur bei mir zu haben.

J. Neufeld, Uhrmachermeister
Telephon 2180, **Goldschmiedegasse 26.**

ELBING.

Achtung! Elbing. Achtung!

Geschäfts-Übernahme.

Hierdurch beehre ich mich, dem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß
die Geschäfte des Herrn Paul Schönsief

Berliner Moden-Centrale

Friedrich Wilhelmplatz 16 und Innerer Mühlendam 4a
in meine Hände übergegangen sind. Ich bitte höflich, das meinem Vorgänger
gehenkte Vertrauen gütigst auf mich übertragen zu wollen.

Indem ich mich für kalanteste Bedienung verbürge, zeichne
hochachtungsvoll

Walter Engelmayer, Elbing.

Freie Turnerschaft Elbing.

Wirtwoch, den 4. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, findet eine

öffentliche Versammlung

für Frauen und Mädchen

im Volkshaus (Bereinsgarten) Holzstraße 4 hat. In welcher
Turngenosse H. Schulz über das Thema

„Warum turnen wir?“

irreden wird. Hierzu werden alle Frauen und Mädchen der
arbeitenden Klasse freundlich eingeladen. Nach der Versamm-
lung findet ein Turnen der Damenabteilung statt.

J. A. Der Sachwalder.

Zur Wäsche empfiehlt ihre vorzüglichen
**Seifen, Seifenpulver, Persil,
Bleichsoda, Waschblau, Stärke,
Stückseife**

Drogerie Paul Pulewka

Elbing, Königsbergerstr. 84.

R. Kowalewski Nachfl., Elbing
„Im Lachs“

Fabrik feinsten Liköre, Fruchtsaft-
Presserei u. Weingroßhandlung.

Lager echter

Rum's, Cognac's u. Franzbranntweine.

Central-Theater

Elbings grösster
u. schönster Kino

Nur Brückstrasse 15.

Neues Programm!

Darunter

ein Hauptschlager

und herrliche Dramen

sowie Humoresken.

Jedes Bild ein Schlager!

Die Direktion.

Friseur

Albert Blumenthal

Marienwerder, Breitestr. 54.

Freude und Jubel in jeder Familie

erweckt zur Kärzung der Langenweile ein gut spielender

Sprechapparat

mit neuesten Schälagen.

Ursprüngl. Auswahlbestellen in jeder Preislage u. Ausführung

Elbinger Platten-Centrale

Hans Tischmann

Blaue Rabattmarken.

Blaue Rabattmarken.

Englischbrunnen-Bier
Brauerei Englischbrunnen-Elbing.

Zweigniederlassungen in Allenstein, Bromberg,
Danzig, Dirschau, Graudenz, Konitz, Thorn.

Elbinger Hausfrauen!

bevorzugen das Braubier
aus der Bierbrauerei von
Rudolf Ullrich

Die Qualität ist immer gleichmässig und gut.

Auf Kredit
und gegen bar

kann sich jedermann mit wenigem Geld schön
und elegant kleiden und die Wohnung ein-
richten. Die beste Empfehlung ist die heutige
Größe des bekannten

Elbinger Waren- u. Möbel-Magazin
S. Maltenfort

Elbing, Alter Markt 5.

Gratis

gebe bei Barverkauf in
Möbeln von 100 # an
einen ausgeh. Regulator
od. anderen Gegenstand.
29. XI. 12.

Eigene Polstererei.
Prachtkatal.
gratis.

Schuhwaren

des Spezialschuhgeschäftes von
Geschw. Saffinger

ELBING, Alter Markt 27

zeichnen sich aus durch ihre schicklichen
und guten Passen. Unser Schuhwerk
ist von uns selbst angefertigt und
gibt eine besondere Befriedigung.

Marienwerder.

Donnerstag, den 5. Dezember, abends 7 Uhr, bei
Freihel, Schäferrei

Ausserordentl. Sitzung

für sämtliche Vorstandsmitglieder der
Partei und Freien Gewerkschaften
und sonstigen Funktionäre sowie Hanskassierer. Den
Vorständen wird die Tagesordnung besonders mitgeteilt.
Zu dieser Sitzung erscheint der Parteisekretär Genosse
Julius Behl, Danzig. Genossen sorgt für guten Besuch!
Die Parteileitung. J. A. R. Brosowski.

der in der Nähe weilende Förstmann aus Wernersdorf den Lebensmühen von dem freiwilligen Tode in den Fluten retten wollte indem er ihn am Jachttisch hielt. Jedoch Zimmermann erschöpfte demselben und im andern Augenblicke war er im Flusse verschwunden. Was den Lebensmühen, der Reichsgeschworenen und Ausschussmitglied der Zuckerfabrik Bahnhof Martenburg war, in de: Tod getrieben hat, ist unbekannt.

Dirkbau.

Eisenbahnzusammenstoß.

Am Montag früh 6 Uhr 12 Minuten fuhr die Lokomotive des Güterzuges 7838 der Lokomotive des ausfahrenden Personenzuges in die Gleise. Beide Lokomotiven, sowie ein Wagen 4. Klasse des Personenzuges und drei Wagen des Güterzuges sprangen aus den Gleisen. Sieben Reisende wurden durch den Zusammenstoß leicht verletzt. Darunter waren aus Danzig der Tischlergeselle Edward Felsler, Hautabschürfungen an der Stirn, und Franz Karowski, Deftilateur, Schmerzen im Rücken; aus Königsberg der Arbeiter Friedrich Berg, Hautabschürfungen am linken Schenkel. Das Hauptgütleis Swarowschin-Br. Stargard war bis am Dienstag nachmittag gesperrt.

Eisenbahnunfälle.

Am Dienstag abend kurz vor der Abfahrt des Güterzuges nach Bromberg sprang in der Nähe der Bromberger-Überführung ein Wagen vom Gleise und sperrte beide Gleise. Personal der Nebenwerkstatt war schnell zur Stelle und räumte sofort das Gleis, so daß der Zug von hier mit 25 Minuten Verspätung das falsche Gleis bis Subkau befahren konnte. Mittwoch früh kurz vor 7 Uhr ertönte wieder das Alarmsignal der Nebenwerkstatt. Der Güterzug fuhr nach Simonsdorf. Dort war ein Güterwagen vom Gleis gesprungen. Auch hier wurde das Hindernis schnell beseitigt. D.3.

Marienwerder.

Stadtverordnetenversammlung.

In einer geheimen Sitzung der Stadtverordneten wurde beschlossen, für die erledigte Bürgermeisterstelle die Herren Meßner und Magistratskassierarbeiten Datzko - Königsberg, Bürgermeister Dr. Kuris, Freiwahl und den zweiten Bürgermeister Suia in Remel zur ergeren Wahl zu stellen und zur persönlichen Vorstellung aufzufordern.

Der Bienenzucht- und Gartenbauverein

hielt am Sonntag die diesjährige Hauptversammlung ab. Erster Punkt der Tagesordnung war der Bericht des Schriftführers über

das abgelaufene 18. Vereinsjahr. Danach gehörten dem Verein am 1. Oktober vorigen Jahres außer dem Ehrenvorsitzenden Herrn Geh. Regierungsrat Kredeler 62 Mitglieder an. Am Schluß des Vereinsjahres zählte der Verein 69 ordentliche Mitglieder. Die darauf vorgenommene Vorstandswahl ergab die Wiederwahl der Herren Kreisobergärtner Geyer zum Vorsitzenden, Hauptlehrer Zedler - Schäfer zum stellvertretenden Vorsitzenden und zweiten Schriftführer, Lehrer Kuhn zum Schatzmeister und Schriftführer, Stadtrat Wagner, Lehrer Zander, Rospiß, Gutsbesitzer Karl, Al. Grabau, Lehrer Angerhöfer, Marces zu Beisitzern. Alsdann erfolgte die Aufnahme der Bienenstaft für 1912, die jedoch wegen der Abwesenheit mehrerer Jünger noch nicht abgeschlossen werden konnte. Hierauf gab der Herr Vorsitzende ein Einladungsschreiben des Herrn Regierungspräsidenten Schilling zu dem am Abend des gleichen Tages stattfindenden Lichtbildvortrag des Herrn Weltreisenden Harms aus Hamburg über „Meine Reise um die Erde“ bekannt und lud die Mitglieder zu zahlreichem Besuch ein. Beschlossen wurde, von der Westpreussischen Bienenzeitung jedem Bienenzucht treibenden Mitglied auch für 1912 ein Exemplar auf Vereinskosten zuzustellen. Die erste Sitzung im neuen Jahre findet am 18. Januar statt. D. 3.

Kleine Nachrichten aus Westpreußen.

Neue. Zu Stadtverordneten wurden hier die ausscheidenden Stadtverordneten Herren Arzt Dr. Beiste, Bankinhaber Georg Obuch und Justizrat Rosencranz wieder- und an Stelle des ausscheidenden Herrn Malermeisters Schröder Herr Kaufmann J. A. Klein neugewählt. Die Deutschen haben in der dritten Abteilung ein Mandat verloren; ihr Kandidat unterlag mit 7 Stimmen Minderheit. Die Wahlberechtigung in dieser Abteilung betrug 90 Prozent.

Czerst. Ein schwerer Jagdunfall hat dem Forstlehrling Kurth, Sohn des königlichen Försters Kurth aus Reihgrund bei Pohn. Cezin, der in der Oberförsterei Königsbruch bei Czerst zu seiner Ausbildung weilte, entsetzliche Wunden zugefügt. Der junge Mann lag der Jagd auf Krähen ob. Bei seinen Reviergängen hatte er einen großen, ungeschulten Jagdhund seines Lehrherrn zu führen. Während der Behering im Anschlag stand, riß ihn der Hund, der das Fortfliegen einer Krähe bemerkte, um, das Gewehr entließ sich, und die Schrotladung drang dem unglücklichen Schützen in das linke Schultergelenk, wo sie eine fürchterliche Wunde verursachte; der Oberarmknochen ist etwa zwei Zoll lang vollständig zerstückelt. Der Verunglückte wurde nach dem Krankenhaus in Königs überführt.

Schwes. Oesterreich zieht seine in Deutschland lebenden Reiteren ein. So haben die in der Zuckerfabrik Schwes beschäftigten

militärpflichtigen Galtzer Bestimmungsbefehle erhalten und sind sofort abgereist. Die Folge war ein Ansturm auf die Schweser Spartassen.

Ebing. Stadtsorirat Schröder, der Reichstagsabgeordnete für Ebing-Marienburg, der bisher keiner Fraktion im Reichstage angehörte, ist, wie Berliner Blätter melden, als Hospitant der nationalliberalen Fraktion beigetreten.

Tügel. Allgemein fiel es auf, daß die Eisenbahnbrücken über die Brahe und bei Reumühl von heute früh an mit Beamtenposten besetzt sind. Die Wache wird auch nachts ausgeführt.

Von rucklosen Händen sind an einem öffentlichen Wege in Pohn. Cezin eine Anzahl junger Lindenbäume umgedreht worden. Der Täter ist nicht ermittelt.

Puhig. Mit einer neuen Kumpfer-Laube abgestürzt ist der Oberleutnant zur See Bertram. Beim Niedergehen aufs Wasser überschlug sich der Apparat. Der Pilot konnte sich aber aus dem Apparat befreien und wurde von einer Dampfarkasse aus dem Wasser gefischt. Der Apparat konnte ebenfalls geborgen werden.

Hammerstein. Bei den Stadtverordneten-Ergänzungswahlen wurden Bäckermeister Paul Hellwig, Restaurateur Nuppenau, Tischlermeister Bayer, Kaufmann Georg Rud, Ziegeleibesitzer Kooft wieder- und Kaufmann Roggack neugewählt. Bei der Erziehung bis 1914 wurde Kaufmann Lefèvre gewählt.

Ostfode. Tot aufgefunden wurde heute vormittag auf dem hiesigen evangelischen Friedhof die Witwe Lonkowsky von hier. Sie war mit dem Schmücken von Gräbern beschäftigt, als ein Herzschlag ihrem Leben ein plötzliches Ende bereitete.

Beren. In einer gemeinschaftlichen Sitzung der städtischen Körperschaften wurden die bisherigen Kreislagsabgeordneten Bürgermeister Partikel, Beigeordneter Dr. Koch und Ratsherr Schmidt wieder- und Stadtverordnetenvorsitzer Bachhaus als vierter Abgeordneter neugewählt.

Nach allen bisherigen Erfahrungen ist der

Beweis

erbracht, daß die allein echte **Steckenpferd-Littemilch-Seife** von Bergmann & Co., Adesent, 2 Stück 50 Pf., ein vorzügliches Mittel zur Erhaltung eines rofigen, jugendfrischen Gesichts und eines zarten, reinen Teints ist. Ferner macht der **Cream „Pada“** (Littemilch-Cream) rote u. spröde Haut in einer Nacht weiß u. sammetweich. Tube 50 Pf.

145585

Detaillisten aus allen Teilen Deutschlands haben uns trotz der Agitation unserer Gegner schriftlich bestätigt, daß sie

kein Petroleum-Monopol

wünschen.

Wer hat also ein Interesse an einem solchen?
 Etwa das Publikum, das in Zukunft höhere Preise für schlechteres Petroleum zahlen soll?
 Nein, sondern nur einige Großbanken, die Millionen damit verdienen wollen. —
 Ist das deutsche Volk dazu da, um die Kosten dafür zu tragen?

Deutsch-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft, Hamburg.
Mannheim-Bremer Petroleum-Aktiengesellschaft, Mannheim, Bremen.
Koenigsberger Handels-Compagnie, Königsberg i. Pr.
Amerikanische Petroleum-Anlagen, Neuß, Mainz.

Einzig Propago sind unsere gesetzlich geschützten

Einzig Propago

Wo Beweise sprechen, da schweigt der Zweifel.

Einheitspreis **6⁷⁵** nur

Stiefel und Halbschuhe

für Damen und Herren

allein zu haben in Danzig

Langgasse 84

Schuh-Sport B. Flaum



Ein gut erhaltenes **Fahrrad** ist billig zu verkaufen. Tischlergasse 50, 2 Treppen.

Möbliertes Zimmer zu vermieten. Bartholomäikirchengasse 6, part.

Junge Leute finden Logis Hauptstr. 4a, 1 Tr.

Wohnungen im Neubau Fuchswall, Ecke Wallgasse, zu vermieten.

Friseur Max Schlan, Häckerstraße 31.

Nur in dringenden Fällen wollen unsere verehrlichen Inserenten etwaige Anzeigenentexte telephonisch aufgeben, da wir für Fehler, die durch falsches Verstehen verursacht werden, keine Verantwortung übernehmen können.

Expeditio der „Volkswacht“.

Schildig, Unterstraße 2, ist eine **Wohnung** von Stube, Kabinett, Küche, Futter, Keller und Boden von gleich oder 1. Januar zu vermieten.

Ed. Michaelsons Ww. Schuhe und Stiefel jeder Art am billigsten

Nur in einem altbewährten Spezial-
 hause haben Sie die volle Garantie,

Schon für
20
 Mk.
 ein mod.
 Anzug



reell, gut,
 preiswert
 bedient
 zu werden.

W. Riese

Breitgasse 127.

Wenn
 Sie also

kaufen
 wollen, dann
 gehen Sie
 nur zu

Garderobe



Schon für
22
 Mk.
 ein mod.
 Ulster od.
 Paletot

Eine 10 Pfennig-Zigarre für nur 5 Pfg.



Um Sie davon zu überzeugen, daß eine alte renommierte Zigarrenfabrik, die ohne Zwischenhandel ihre Fabrikate absetzt, eine im Geschmack und Aroma vorzügliche Zigarre liefern kann, offeriere ich ausnahmsweise ein Kistchen in 50 Stück „Graf Moltke“ mit Ring, Größe wie Abbildung ff. Qualitäts-Zigarre mit Mk. 2,40, ein Kistchen „Aquila“ Mk. 2,60, 10 Rheingold in Zigarrenkistchen 0,45 Mk. 10 Flor de Jsla Taschenformat 0,45 Mk. einschließlich Porto mit Mk. 6,50 per Nachnahme. Umtausch oder Rücknahme garantiert, daher kein Risiko. — Preisliste gratis.

P. Pokora, Zigarren- u. Zigaretten-Fabrik, **Neustadt Westpr. Nr. 134 A.**
 Gegründet 1888. — Zirka 300 Arbeiter.

Fahrräder,
 Ersatzteile,
Sprechmaschinen,
 Schallplatten
 sowie sämtl. Reparaturen
 zu billigen Preisen.
 Teilzahlung gestattet.

A. Hein,
 Fahrradhandlung,
 Danzig, Breitgasse 115.

Die Beleidigung
 welche ich den Gebrüdern
 Johann und Ferdinand
 Roeschke in Döftlich-
 Neufahrhagen zugefügt habe,
 nehme ich hiermit zurück.
 Hermann Ruschau.

KOHLLEN

Holz und Briketts

geben zu billigsten Tagespreisen ab

Danziger Brotfabrik

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Kolkowgasse 15.

Telephon 380.

Vorteilhafte Weihnachtsangebote
 Ständiger Eingang von

Gelegenheitswaren

wie:

Kleiderstoffe, Woll-, Baumwoll-, Leinen, Kurz-,
 Strickwaren, Strümpfe, Socken, Flanellhemden,
 Trikothemden, Jacken und Hosen, Wäsche,
 Teppiche, Gardinen, Steppdecken,
 Krawatten, Regenschirme, Hosenträger etc. etc.
 Enorm billige Preise.

Gebrüder Lange

Danzig, Kohlegasse 2

Verlängerung der Wollwebergasse, nahe der Breitgasse.

Verband der Schneider, Schneiderinnen
 und Wäsche-Arbeiter Deutschlands.

Filiale Danzig.

Sonntag, den 1. Dezember, nachmittags 3 1/2 Uhr, im
 Saale des Gewerbehause, Heilige Geistgasse 82

Große allgemeine öffentliche
Schneider-Versammlung

Tagesordnung:

1. Fleischsteuerung — Verteuerung des gesamten Lebensunterhalts — Schneiderlöhne unter Berücksichtigung des Schiedspruchs in der Damenschneider-Branche. Referent: Gauleiter Josef Malter, Breslau.
2. Freie Diskussion.

Werte Kollegen und Kolleginnen! Schwer lastet auf der Masse des Volkes die gegenwärtige Teuerung, die uns umso mehr trifft, als in Danzig in unserem Berufe noch die denkbar schlechtesten Löhne gezahlt werden. Kollegen und Kolleginnen, erscheint in Massen in der Versammlung, wo diese Dinge zur Sprache gebracht werden. Namentlich sind die Frauen zu dieser Versammlung freundlichst und dringend eingeladen.

Verband der Maler
 Danzig.

Am Dienstag, den 3. Dezember, abends 4 Uhr (sofort nach Feierabend), in der Maurerherberge, Schüsselbamm 28

Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Lebensmittelsteuerung und Konsumverein.
2. Wahl von Kandidaten zur nächsten Generalversammlung.
3. Ergebnis der Gewerbegerichtswahl.
4. Weihnachtsvergügen.
5. Verschiedenes.

Vor und nach der Versammlung finden die Besprechungen der einzelnen Werkstellen statt. Mitgliedsbücher sind mitzubringen. Die Vertrauensleute sind verpflichtet, für das vollzählige Erscheinen der Kollegen Sorge zu tragen. Die Fragebogen werden in der Versammlung ausgegeben.

Der Vorstand.

Der Neue Welt-Kalender für 1913

Preis 40 Pfg., ist eingetroffen.

Buchhandlung „Bolschwacht“, Paradiesgasse 32.

Auf
Abzahlung
 Wenn Sie
Möbel

ganze Ausstattungen oder Herren-, Knaben- und Damen-Garderobe

auf Abzahlung

kaufen wollen, dann wählen Sie, um sich zu überzeugen, das
Waren- und Möbel-Kreditthaus M. Blumenreich N., Danzig, Breitgasse 16.

Dort finden Sie unter günstigen Zahlungsbedingungen, sei es in Anzahlung oder Abzahlung, die richtige Auswahl in

Möbeln und Anzügen.

Möbel für 75 Mk.	Anzahlung 6 Mk.
Möbel für 150 Mk.	Anzahlung 9 Mk.
Möbel für 200 Mk.	Anzahlung 15 Mk.
Möbel für 300 Mk.	Anzahlung 20 Mk.
Möbel für 400 Mk.	Anzahlung 30 Mk.
Möbel für 600 Mk.	Anzahlung 50 Mk.
Möbel für 700 Mk.	Anzahlung 60 Mk.
Möbel für 800 Mk.	Anzahlung 65 Mk.

Anzüge und Paletots.

1 Anzug oder Paletot 24 Mk.	Anz. 5 Mk.
1 Anzug oder Paletot 32 Mk.	Anz. 6 Mk.
1 Anzug oder Paletot 40 Mk.	Anz. 8 Mk.
1 Anzug oder Paletot 50 Mk.	Anz. 10 Mk.
1 Anzug oder Paletot 60 Mk.	Anz. 12 Mk.

Jedes erdenkliche einzelne Möbelteil
 Anzahlung von 3 Mk. an.

Ganz neu eingetroffen:

Pelze in jeder Preislage.

Damen-Kostüme | Teppiche, Gardinen,
Blusen | Portieren, Tisch-
Röcke | Paletots, Jacketts,
Paletots | decken, Kleiderstoffe.

Ausschneiden! | **Mitbringen!**

3 Mk. Wert hat dieser Bon beim Einkauf von 20 Mk. an aufwärts auf Abzahlung oder gegen bar.

M. Blumenreich N.
 Danzig, Breitgasse 16.



Kautabak der Nordhäuser Tabakarbeiter-Gen.
Rauchtabak der Burgsteinfurt. Tabakarbeiter-Gen.
Zigaretten der Stuttgarter Tabakarbeiter-Genoss.
Zigarren aus den Fabriken der Tabakarb.-Gen. nur gute vorzügliche Ware empfiehlt
Eugen Sellin
 Danzig, Schüsselbamm 56.

Arthur Dahlmann,
 Telef. 433 Danzig-Langfuhr Telef. 433
 Hauptgeschäft Hauptstr. 27. Filiale Neuschottland 16-17.
 En gros „Zur weissen Hand“ En detail

Mehl- u. Fourage-Handlung

Lager sämtlicher Hülsenfrüchte, Graupen, Grützen,
 ferner sämtliche Fettwaren, Marmeladen- und Honig-
Kartoffel Hefen-Verkauf **Kartoffel**



Uhren
 mit 3jähriger 100% Garantie
 Silberne Herrenuhren von Mk 7,50
 Silberne Damenuhren von Mk 7,50
 Goldene Damenuhren von Mk 14,50
 Wecker von Mk 1,75
 Reparaturpreise:
 Eine Uhr reinigen Mk 1,
 eine Feder Mk 1, ein Glas
 15 Pf., Zeiger 10 Pf., Rapsel
 20 Pf.
S. Lewy Nlgr.
 Uhrmacher, nur Breitgasse 28



Hirschberg & Waldhaus
 Breitgasse 120 Breitgasse 120
 Billigste und beste Bezugsquelle für
Herren-Garderoben
 fertig und nach Maß.

Friseur Emil Falk
 Häaergasse 24.

Friseur Schölan,
 Häaergasse 13.
Kolonialwaren empfiehlt gut und billigst
 Arthur Schulz Hakelwerk 1-2. Franz Roehr, Gr. Bäckergasse 16.

100 Mark bar

70 Mark bar

50 Mark bar

30 Mark bar

80 Mark bar

60 Mark bar

40 Mark bar

20 Mark bar

erhalten

diejenigen,

welche

die hier gestellte Aufgabe nach der hier angegebenen Methode lösen!

Blicken Sie

bei gutem Lichte 30 Sekunden lang auf die Nasenspitze des Kopfes I, dann heften Sie Ihre Augen plötzlich gleichfalls 30 Sekunden lang auf die Nasenspitze des gegenüberstehenden Kopfes. Dieselbe wird dann blaurot erscheinen und es tritt dann der Name dieses Mannes in roten Buchstaben hervor. Wer diesen Namen richtig erkennt, erhält einen Preis. Für die Richtigkeit der Erscheinung muß ein wissenschaftlicher Beweis beigebracht werden.



Wer ist es?

der durch seine humane, reelle Geschäftshandhabung

der Freund vieler Tausender geworden ist?

Kredit nach jedem Orte!

Beamten ohne Anzahlung!

Überaus preisgünstig moderner Anzahlung

Ulster Paletots für Damen und Herren **4**

Kostüme, Jacketts, Röcke, Blusen und Mäntel, Capes **3**

Herren- und Knaben-Anzüge **3**

Auswahl wie in einem Spezialhaus.

Besichtigung ohne Kaufzwang.

Möbel Spiegel, Betten auf Kredit.

Einrichtung von **10** Mark Anzahlung.
Lieferung bis zur elegantesten.

Mod. Wohnzimmer von **10** Mark Anzahlung
Mod. Schlafzimmer von **15** Mark Anzahlung
Mod. Küchen von **8** Mark Anzahlung

Garnituren von **105** Mk. an | **Sofas** von **30** Mk. an | **Chaiselongues** von **24** Mk. an

Einzelne Möbel von **2** Mk. Anzahlung an.

Pelz-

Kolliers
Garnituren
Krawatten
Muffe

3 Mark Anzahlung.

FEDER

Kredit-Zentrale Westpreußens
Danzig. Holzmarkt 27-28.

Teppiche
Gardinen
Stores
Felle usw.
Betten und
Bettfedern
Bettwäsche
Kleiderstoffe
Damenwäsche

Nus Westpreußen.

Graudenz.

Nus der Stadtverordnetenwahlung.
Der Magistrat hat eine Vorlage ausgearbeitet, nach welcher auf der Straßenbahn Fahrmarken eingeführt werden sollen. Nach eingehender Debatte wurde auch demgemäß beschlossen. Der Preis für 12 Fahrmarken für Erwachsene beträgt 1 Mark, für Kinder unter 14 Jahren 50 Pfennig. Weiter wurde mitgeteilt, daß der Bankier Anton Bohm anlässlich seines neunzigsten Geburtstages eine Stiftung von 1000 Mark gemacht habe, mit der Bestimmung, daß 300 Mark der Kinder-Ferienkolonie überwiesen, und 300 Mark an arme Leute zum Einkauf von Kohlen gegeben werden sollen. Ueber den Restbetrag von 400 Mark soll der Magistrat nach seinem Ermessen bestimmen können.
Weiter wurde zu dem Ortsstatut betr. den Schutz des historischen Stadtbildes nach der Reichsseite hin, ein Zusatz gemacht, wonach die Anbringung von Reklameschildern an den Häusern nach der Reichsseite hin, von der Baupolizei genehmigt sein muß.

Strafkammer.

Wegen Verletzung mit der Begehung eines Verbrechens war der Buchhändler Florian Olinski aus Tietzenau vom Schöffengericht mit 14 Tagen Gefängnis bestraft worden. Der Angeklagte sollte vom Amtsdienste Richert zur Verbüßung einer Strafe verhaftet werden, entzog sich aber der Festnahme, indem er den Beamten durch List täuschte. Am 28. Mai traf ihn der leitere bei einer Hausdurchsuchung, aber als er ihn verhaften wollte, entließ D. und beschimpfte den Amtsdienster. Aus Furcht vor einem tätlichen Angriff mußte der Beamte die Verfolgung des D. aufgeben. Die Verletzung des Angeklagten wurde verworfen. — Der Schneidergeselle Lesar Jartowski aus Gr. Grabau hat in der Nacht zum 26. August bei dem Gastwirt Deutschmann in Gr. Wessel einen Einbruch verübt, aber nur einige geringwertige Gegenstände erbeutet. Der Angeklagte erhielt vier Monate Gefängnis; ein Monat wurde ihm auf die Untersuchungshaft angerechnet.

Flatow.

Kreisgewahl.

Bei der Ergänzungswahl für den Kreistag aus dem Wahlbezirk der 4 oberen ländlichen Grundbesitzer (Wahlperiode bis Ende 1918) wurden wiedergewählt: Oberförster Brandt-Blutau, Rittergutsbesitzer Baron Krüger-Grünau, Rittergutsbesitzer Kasemus-Jempelkorn, Gutsbesitzer Hoedisch-Kogalin, Rittergutsbesitzer Wehle-Plugowo. Neugewählt an Stelle des Gutsbesitzer Schult-Gora in Jahnsteden wurde der Gutsbesitzer Brandenburger in Karlsdorf. An der Wahl beteiligten sich im ganzen 12 Wähler von 23. Die Wahl fand im Kreisbause statt.

Der Balkankrieg.

Nach den neueren Meldungen schritten die Waffenstillstandsverhandlungen fort. Die Hartnäckigkeit auf jeder Seite bringt jedoch die Verhandlungen nicht vorwärts. Auch in Deutschland bekräftigt man, so viel man kann, die Aufregung des Volkes, hauptsächlich in den südlichen Provinzen, durch die deutsche Reichsanstalt zu dämpfen. Das Weimarer Telegraphenbureau verbreitet folgende Meldung:

Königsberg i. Pr., 28. November. Bei dem hiesigen Oberpräsidium ist ein Telegramm des Reichskanzlers eingegangen, in welchem der Oberpräsident gebeten wird, der anstehende in Ostpreußen herrschenden Kriegsanregung, die durch nichts gerechtfertigt ist, entgegenzutreten. Die alarmierenden Nachrichten über angebliche Kriegs Vorbereitungen dies- und jenseits der preußisch-russischen Grenze enthalten jeder Grundlage. Von deutscher Seite seien keinerlei besondere militärische Maßregeln ergriffen worden. Auch seien bisher hier keine Nachrichten über russische militärische Maßnahmen eingegangen, die deutsche Gegenmaßnahmen veranlassen könnten.

Nus der Partei.

Unsere Exen.

In Hamburg ist der Genosse Hermann Förster Redaktionschef für Sozial. u. in dem von 68 Jahren. Der Parteivorstand hat dem Herrn Förster in unserer Bewegung hauptsächlich unter dem Gesichtspunkt, daß er eine umfangreiche Tätigkeit ausübt.

Am 16. November hat in Rügenberg der Chefredakteur der Frankischen Tagespost, Genosse Wilhelm Herzberg nach langer Krankheit an Herzlähmung.

In Chtenberg bei Berlin wurden von unseren Genossen bei den Stadtverordnetenwahlen in der dritten Abteilung sämtliche 22 Mandate erobert. Auch in der zweiten Klasse wurden noch sieben Gerufen gewählt, so daß unsere Genossen jetzt 29 Mandate von 68 inne haben. Vier Stichwahlen sind noch erforderlich.
Eine jüngere Wahltag erzielten auch unsere Genossen in Steina. E wurden drei neue Mandate erobert, so daß wir durch 16 Genossen im Ratshaus vertreten sind.

Bei den Stadtverordnetenwahlen in Cogenhals (Thüringen) erbeuten unsere Genossen drei Mandate. Insgesamt besitzen wir dort nunmehr fünf Vertreter im Stadtparlament.

Bei den Stadtverordnetenwahlen in Alsenburg fielen die fünf Mandate der dritten Klasse, die zur Wahl standen, der Sozialdemokratie zu. Sie hatte bisher von den Sitzen nur zwei inne. Von den 3553 abgegebenen Stimmen erhielten die sozialdemokratischen Kandidaten 2186. Die Stadtverordnetenversammlung Alsenburg besteht aus 36 Mitgliedern, von denen nunmehr 12 Sozialdemokraten sind.

In der Ortschaft Lüdelsburg (Westf.) errangen unsere Genossen in der dritten Klasse das zur Wahl stehende Mandat ohne Wahlkampf; auch fiel ihnen in der ersten Abteilung ein Mandat zu. Wir besitzen nun die 2. und 3. Abteilung ganz und in der 1. Abteilung ein Mandat.

Bei der Stadtverordnetenwahl im Stadtteil Sude der Stadt Jhehoe (Hollstein) wurde der sozialdemokratische Kandidat gewählt, trotzdem erst vor kurzem die bürgerliche Mehrheit aus Angst vor der Sozialdemokratie das Wahlsieg verweigert hatte. Der Wahlsieg ist daher um so bedeutungsvoller.

Verhaftung eines Redakteurs.

Unter Koburger Parteiorgan meldet: Vor einigen Tagen fanden sich in der Expedition unseres Blattes ein Kriminalwachmeister und ein Schutzmann ein und verhafteten den Genossen Willi Hauffe, früher verantwortlich Zeichnenden, auf Grund einer Verfügung vom Landgericht Weimern. Näheres darüber zu erfahren, war bis jetzt unmöglich. Es scheint, daß die Staatsaktion wegen angeblicher Fluchtgefahr zu rechtfertigen versucht wird, wobei immer noch unerfindlich ist, wegen welcher Vergehen diese Maßnahme getroffen wurde.

Soziales.

Bei den Gewerbegeichtswahlen in Berlin, die kürzlich stattfanden, wurden im ganzen 104 037 gültige Stimmen abgegeben, davon 93 507 für Liste 3 (Freie Gewerkschaften), 3008 für Liste 1 (Kirchlich-Werkschule Gewerkschaften), 3156 für Liste 2 (Allgem. Deutscher Metallarbeiterverband), 1582 für Liste 3 (Allgem. Deutscher Metallarbeiterverband), 1409 für Liste 4 (Christlich-Nationale), 1361 für Liste 5 (Polnische Berufsvereine), 14 zerstückelt. Hiernach fallen von den 70 Sitzen der Arbeitnehmervertreter, die diesmal neu

zu vergeben waren, 63 Sitze an die Freien Gewerkschaften, 2 an die Deutschen Gewerbevereine, 2 an den Allgemeinen Deutschen Metallarbeiterverband, 1 an den Wahlauschuss katholischer Arbeiter, 1 an den Christlich-nationalen Wahlauschuss, 1 an die Polnische Berufsvereine. Bei den Wahlen von 1910 hatten die Freien Gewerkschaften von 90 638 gültigen Stimmen 82 628 Stimmen erhalten.

Geschäftliches.

Die Weihnachtszeit rückt mit Riesenschritten heran und täglich werden die Wünsche erdriekt, die sich an das Fest knüpfen. Diesem Zuge der Zeit hat die Firma Walter Edelstein Rechnung getragen, indem sie heute ab in ihren 3 Geschäften in Danzig, Langfuhr und Joppot einen Weihnachtsmarkt im großen Stile arrangiert hat. An Stelle der allhergebrachten Verkaufsbuden sind die besonders wohlfeilen Waren und Artikel, die für Spezialangebote eingekauft worden sind, auf Originallen in übersichtlicher Weise ausgelegt worden, so daß selbst der „ans Einkäufen wenig geübte Chemann“ leicht und übersichtlich seine Wahl treffen kann, um den Bedürfnissen seiner Familie gerecht zu werden.

Die Firma hat es sich besonders angelegen sein lassen, in täglichen Bedarfsartikeln, speziell für den kommenden Winter, nur Waren von ganz besonderer guter und solider Qualität zu disponieren, und sind dieselben mit niedrigster Berechnung in den Verkauf genommen worden. — Die Abteilung für Bekleidungsartikel: wie Leder-Waren, Galanterie, Bijouterie, sowie die Abteilung für Jugendschriften und Klassiker sind von Grund auf neu organisiert und bietet eine überraschend große Auswahl in wirklich schönen Neuheiten. (Ein Besuch dieser Abteilungen ist unbedingt lobnend.)

Die 3. Etage des Danziger Geschäftshauses, sowie die ersten Etagen der Langfuhrer und Joppoter Filialen bilden mit ihren lebenswerten Spielwaren-Ausstellungen den Sammelpunkt unserer Kleinen, abgesehen von der Schuljugend, die zu den treuesten Kunden und schärfsten Kritikern all der tausendlei Spielsachen gehören, bereitet es auch den Eltern ein stetes Vergnügen, ihren „Jüngsten“ all die Herrlichkeiten zu zeigen.

Um nun der Kundschaft einen kleinen Führer durch die Geschäftshäuser an die Hand zu geben, erscheint heute in verschiedenen Danziger Zeitungen eine Beilage von ca. 100 000 Stück, die ein anschauliches Bild von der anerkannten Leistungsfähigkeit und Reellität des Warenhauses Walter Edelstein in Danzig, Langfuhr und Joppot gibt.

Petroleum-Monopol. Wir weisen auf die gemeinschaftliche Kundgebung der hauptsächlichsten Petroleum-Import-Firmen Deutschlands in unserem Inseratenteil hin.

Leser und Freunde

dec... zum bevorstehenden Weihnachtsfest
euren Bedarf nur in solchen Geschäften,
... die in unserer Zeitung inserieren. ...
Verzichtet wird auf unsere Kundschaft
von den Firmen, die die **Volkswacht**
bei Anzeigenaufträgen ausschalten, also nur
... die bürgerliche Presse benutzen ...

Sonder-Angebot für

Weihnachts-Einkäufe

Tüllgardinen	Künstler-Garnituren	Leinen-Garnituren	Tuch-Decken	Plüsch-Decken	Fell-Vorlagen
<small>Marken von</small> 30 ⁵⁰	<small>5,50</small>	<small>3,95</small>	<small>von</small> 1,25 ⁵⁰	<small>von</small> 7,00 ⁵⁰	<small>von</small> 95 ⁵⁰

Grosse Gelegenheitsposten:

Teppiche	Reise-Decken	Angora-Felle
Läuferstoffe	Stepp-Decken	Wachstuchreste
Bettvorlagen	Schlaf-Decken	Sofa-Kissen

Barzahl. **Ertmann & Perlewitz** Barzahl.

4 Proz. **Danzig, Holzmarkt 23, 25, 26, Breitgassen-Ecke.** 4 Proz.

Sozialdem. Verein

Marienwerder-

Stuhl.

Sonntag, den 1. Dezember,
nachmittags 3 Uhr, im Vereins-
lokale Treichel

Mitglieder- Versammlung.

Tagesordnung:

1. Bericht vom Westpreussischen Parteitag in Danzig.
2. Vereinsangelegenheiten.

Genossen und Genossinnen er-
scheint hierzu wünschenswert.

Der Vorstand.
J. A.: Karl Brosowski.

Langgarten 9 Wohnung für
21 Mark.

Als ganz besonders preiswert

billigen Weihnachtsverkauf:

Winter-Sportjoppen	jetzt 5 ⁵⁰ 7 ⁵⁰ 9 ⁰⁰
Pelz-Joppen	jetzt 27 ⁰⁰ 33 ⁰⁰ 36 ⁰⁰
Geh- und Reisepelze	jetzt 85 ⁰⁰ 115 ⁰⁰ 125 ⁰⁰
Schlafröcke u. Hausjackets	jetzt 8 ⁰⁰ 13 ⁵⁰ 15 ⁵⁰
Lederwesten	jetzt 13 ⁵⁰ 17 ⁰⁰ 23 ⁵⁰
Fantasiewesten	jetzt 2 ¹⁰ 3 ²⁵ 4 ⁵⁰

Knaben-Anzüge

jetzt 2⁹⁰ 3⁴⁰ 5⁵⁰

Westen

jetzt 18⁰⁰ 19⁰⁰ 22⁰⁰ 23⁰⁰ 24⁰⁰ 27⁰⁰

Anzüge

jetzt 12⁰⁰ 15⁰⁰ 18⁰⁰ 21⁰⁰ 24⁰⁰ 28⁰⁰

Eugen Hasse

Kohlenmarkt 14-16, Ecke Passage. Fernsprecher 1854.

Mattenbuden 24
Borderrwohnung für 13 Mark
zum 1. Dezember zu vermieten.

Vorst. Graben 28
per sofort Hofwohnung zu ver-
mieten. Preis 13,50 Mk. Zu
erfragen daselbst. Bodmann.

Kl. Wohnung
für 14 Mk. monatlich zu ver-
mieten. Goldschmiedegasse 33.

2 Zimmer-Wohnung
mit Zubeh. zum 1. Januar
zu vermieten. Langfuhr, Hert-
straße Nr. 3, 3 Tr.

Wohnung
für 15 Mk. monatlich zum
1. Dezember zu vermieten.
Dhna, Schönfelderw. 36, Schulz.

Schmidt, Karthausstr. 65
kleine Wohnung aus Stube,
Küche, Kessel, Boden zu ver-
mieten. Zu erfragen pt. lks.
bei Herrn Link.

Kutscher
für Ziegelei- Fuhrwerke sucht
P. Hartmann, Eichenallee.
Rüchtern ordentliche

Arbeiter
mit nur guten Zeugnissen können
sich melden Margarinefabrik,
Stadtgebiet Nr. 1.

Arbeitsburche
für Nachmittag gesucht Pfeffer-
stadt 61, 1 Tr.

Kaufburche
verlangt Langgasse Nr. 40, 1

Beachten Sie meine
6 Schaufenster!

◇ Schöne Geschenke. ◇



Grosser Weihnachts-Verkauf.

Vorteilhafte Einkäufe

speziell für das Weihnachtsgeschäft, setzen mich in die angenehme Lage, in allen Abteilungen meines Geschäftes

hervorragend billige Preise

zu stellen.

- Zelluloid-Köpfe**
18, 28, 40, 50 S
m. Haar u. Schlafaugen
45, 58, 70, 5 S, 1,45 M
- Puppen** 45 S
28 cm groß
Charakter-Puppen 95 S
- Wolltiere**
und auf Räder
10, 23, 45, 95 S
- Automobile**
mit Feder
25, 45, 85 S, 1,10 M
- Lottos**
10, 25, 40 S
mit Schloß
40, 50, 90 S
- Rümpfe**
Wachstuch m. Zelluloid-
Köpfe
35, 50, 68, 95 S
- Baum schmuck**
viele Neuheiten.

- Damen-Hemden** mit Stickerei-Passe 1,10 M, 95 S
- Damen-Hemden** mit Madeira-Stickerei 1 M, 75 S
- Fantasie-Hemden** mit Bändchendurchzug 1,10 M, 95 S
- Fantasie-Hemden** mit Stickerei-Träger, gute Qualität 1,95, 1,65, 1,45 M, 95 S
- Damen-Beinkleider** m. Stickerei-Volant 1,25 M, 95 S
- Damen-Beinkleider** Croisé, gute Qualität 1,85, 1 M, 60 S
- Knie-Beinkleider** moderne Formen 1,95, 1 M, 45 S
- Stickerei-Unterröcke** mit Bändchendurchzug 95 S
- Weißer Kinderschürzen** mit Falten-Volant 1,15 M, 95 S
- Schw. Kinderschürzen** Panama, m. gestickt. Borde 1,10 M, 90 S
- Blusen-Schürzen** reich besetzt mit Volant 1,50 M, 95 S
- Blusen-Schürzen** extra breit, für sehr starke Damen 1 M, 95 S
- Weißer Blusen-Schürzen** versch. hübsche Ausfahr. 1,60, 1 M, 140 S
- Tuch-Unterröcke** mit besetztem Volant 1,65, 1 M, 110 S
- Tuch-Unterröcke** mit Samtblenden Garnitur 2,95, 2 M, 95 S
- Tuch-Unterröcke** mit Samt-Volant 3 M, 95 S
- Barchent-Unterröcke** kariert, gestreift 1,45 M, 95 S
- Barchent-Unterröcke** zweifarbig 2,85, 1 M, 75 S
- Barchent-Beinkleider** richtig weit 1,45 M, 95 S
- Tuch-Russen-Kittel** fein garniert mit Gürtel 1,30, 1 M, 30 S
- Barchent-Kleidchen** in allen Größen 1,60 M, 95 S
- Tuch-Kleidchen** mit Gürtel 3,60, 2 M, 45 S
- Filz-Pantoffeln** mit Linoleumsohle 75, 55 S
- Plüsch-Pantoffeln** Handarbeit, Leder-
sohle 95 S
- Filz-Hauschuhe** mit dicker Filzsohle 1,35, 1 M, 35 S
- Filzhauschuhe** mit Filz- und Ledersohle 1,85, 1 M, 50 S

- Damen-Blusen** aus gestreiftem Satin 2,50, 2 M, 50 S
- Damen-Blusen** reich garniert, Woll-
Popeline 4,75, 4 M, 75 S
- Damen-Blusen** reine Seide mit Kurbel-
stickerei 9,25, 9 M, 25 S
- Damen-Chemisettes** weiße Wolle 95, 65, 45 S
- Jahrs Neuheiten** 95, 65, 58 S
- Samt-Gummi-Gürtel** mit hübschen Schließern 60, 45 S
- Seid.-Samt-Gummi-Gürtel** mit Stahl-
schl. 1,45 M, 95 S
- Samt-Gummi-Band** gute Qualität 95 S
- Gürtel-Schließer** Neuheiten 40, 25, 18 S
- Handtaschen** moderne Formen, länglich mit Ueberklappe 95 S
- Handtaschen** Leder, modernes Schloß 2,25, 2 M, 25 S
- Damen-Handtaschen** vorzügl. Ausführung 3,50, 3 M, 50 S
- Damen-Schirme** gute Stoffe und Griffe 1,75, 1 M, 75 S
- Damen-Schirme** mit Knopf und Holzgriff 1,95, 2,45, 2 M, 45 S
- Damen-Handschuhe** Trikot in allen modernen Farben 50 S
- Damen-Handschuhe** Danischer-Imitation 1,45 M, 95 S
- Glacé- und Wildleder-Damen-Handschuhe** Paar 95 S
- Damen-Strümpfe** dicke Waren 58, 45 S
- Damen-Strümpfe** Wolle 90, 75 S
- Damen-Strümpfe** reine Wolle, engl. lang, schwz., braun, geringelt 95 S
- Neu aufgenommen! Kostüm-Röcke**
aus dunklen Stoffen mit Samt-Blende 2,50, 2 M, 50 S
aus blauem Halbtuch mit Knöpfen garniert 2,85, 2 M, 85 S
aus englischen Stoffen mit Knöpfen garniert 4,75, 4 M, 75 S

- Herren-Darnturen** bunt, Serviteur und Kragen 95, 70 S
- Herren-Darnturen** mit Seidenstreifen 1,65, 1 M, 65 S
- Herren-Oberhemder** bunt, modern 3,45, 3 M, 45 S
- Herren-Krawatten** nur Neuheiten 95, 65, 35 S
- Herren-Handschuhe** Glacé mit Futter 1,95, 1 M, 95 S
- Herren-Socken** dicke Qualität 40, 25 S
- Herren-Socken** Wolle, grau u. braun 90, 65 S
- Herren-Socken** Handarbeit 1,25, 1 M, 25 S
- Knaben-Mützen** hinten zum ranterziehen 90, 75 S
- Herren-Mützen** große Form, gute Stoffe 1,25 M, 95 S
- Rodel-Mützen** gestrickt und Plausch 90, 50 S
- Kinder-Sweater** rot, blau, braun 1,10 M, 85 S
- Kinder-Sweater** reine Wolle 2,75, 1 M, 85 S
- Hosenträger** starke Ware 95, 70, 45 S
- Hosenträger** beste Qualität 2,15, 1,60, 1,10, 30 S
- Kragenschoner** weiß, gestrickt 80, 50, 75 S
- Kragenschoner** mit Seidenglanz 1,35 M, 95, 75 S
- Weißer Taschentücher** gebrauchsfertig, ge-
waschen 1 Dz. 1,15, 1 M, 15 S
- Weißer Taschentücher** gebrauchsfertig, mit
gest. Buchst. 1/2 Dz. 95 S
- Damen-Tücher** mit bunter Rand 1 Dz. 95 S
- mercerisiert** 1/2 Dz. 95 S
- Herren-Tücher** modern, farbig 1/4 Dz. 95 S
- Futter-Herrenhosen** in allen Größen 1,45 M, 95 S
- Futter-Herrenhosen** schwere Qualität 1,95, 1 M, 75 S
- Futter-Herrenhosen** mit doppelter Brust 1,90, 1 M, 45 S
- Normal-Hosen** und -Hemden 1,75, 1,45 M, 95 S

- Zelluloid-Babys** mit beweglichen Gliedern 25, 50, 70, 110, 235
- Puppen-Garderoben** Häubchen, Südwest-
Jäckchen, Unterröcke,
Kleidchen, Kittel.
- Eskimos** extra groß 95 S
- Wollhären** extra groß 95 S
- Wagen mit Pferden** Kasten, Leiter, Rollwag. 10, 35, 50, 95 S
- Kaufladen** 45, 95 S, 1,75 M
- Baukasten** Probel u. a. 10, 40, 80 S, 1,50 M
- Wunderkerzen** und Baumlichte besonders billig.

Mein Spielwaren-Fenster befindet sich Junkergasse Nr. 4.

Besichtigen Sie die Innen-Ausstellung

Julius Goldstein

Junkergasse 2 Verlangen Sie Rabattmarken Lawendelgasse 4

neben Markthalen-Automat gegenüber der St. Nikolaikirche.

Vereine hohen Rabatt!

Achtung!

Holzarbeiter Danzigs und Umgebung!

Die für Sonntag vormittag angelegte

öffentliche Holzarbeiter-Versammlung

findet Sonntag, den 1. Dezember 1912, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Lokal des Herrn Steppuhn (Bürgergarten), Schidlitz, Rt. 1.

Tagesordnung:

1. Vortrag über: Die Kriegsvorbereitungen der Unternehmerverbände für das Kampffahr 1913. Referent: Kollege Wilhelm Schneegass, Vorstandsmitglied aus Berlin.
2. Freie Diskussion.

Mit kollegialem Gruß

Die Ortsverwaltung.
J. A. Fr. Unterhalt.

En empfehle mich zur

Anfertigung Schuhwaren jeder Art.

Reparaturen schnell, sauber und preiswert

Albert Jurkowski
Schuhmacher, Bastei 26 S.

Friseur P. Wienhold, Langfuhr Brunshofer Weg 24

Friseur Gustav Bartz, Rathhäuserstr. 80

Friseur A. Müller, Schäffeldamm 30.

Karl Klein, Schuhmacher,
Danzig, Drehergasse 21

Anfertigung nach Maß, sowie sämtliche Reparaturen bei sauberer Ausführung zu billigen Preisen.

Zentralbibliothek Danzig.

Unentgeltliche Bücherausgabe an jeden gewerkschaftlich oder politisch Organisierten. Als Legitimation dient das Mitgliedsbuch oder die Kontrollkarte. Bücherbestand zirka 1500 Bände. Katalog 10 Pf. Geöffnet:

Mittwochs von 7-8 Uhr abends
Sonnabends von 6-8 1/2 Uhr abends

Die Bibliothek befindet sich

Dominikswall 8, Hof, 1 Treppe.

Karl Kautsky: Der Weg zur Macht.
Politische Betrachtungen über das Hinsichtswachen in die Revolution. Preis 50 Pf.

Buchhandlung Volkswacht, Paradiesgasse 32.

Nur einen Tag, morgen Sonnabend

Dieses außergewöhnliche Angebot hat nur Gültigkeit vom Erscheinen des Inserates bis Sonnabend abend.

veranstalten wir in allen Abteilungen

Einen großen Sonder-Verkauf verbunden mit Gelegenheitskäufen

Besonders preiswerte Handschuhe

- Damenhandschuhe, Trikot Paar 48 S
- Damenhandschuhe, gestrickt, reine Wolle Paar 40 S
- Damenhandschuhe, mercellisiert, gestrickt Paar 95 S
- Damenhandschuhe, imitiert Wildleder Paar 1.25 S
- Herrnhandschuhe, gestrickt, reine Wolle Paar 95 S

Taschen-Feuerzeug mit Radchen 38 S

Extra billige Kurzwaren

- 1 Meter schwarzes Sammetgummiband, prima 95 S
- 1 Posten elegant Gürtelschlösser 55 S
- 1 Paar Schalhalter 68 S
- Kinder-Strumpfhalter Paar 25 und 9 S
- Damen-Strumpfhalter, prima 48 S
- Bandagen, Gummiband Paar 48 S
- Herrn-Sockenhalter Paar 48 S
- 1 Dtz. Wackelsockel, 120 cm 50 S
- Wäscherlappen, 10 Mtr. 38 und 28 S
- Lampenfranze gold oder grün 85 S
- 3 Dtz. Druckknöpfe m. Federn rostfrei 10 S
- Kragenstäbchen, Seide umspannen 18 S
- Stoffbüsten, alle Größen Stück 3.65 S

Besonders preiswerte Herren-Artikel

- Herrn-Oberhemden, Zephar durchgehend Stück 2.95 S
- Farbige Garnituren, Servietten und Manschetten 95 und 65 S
- Herrn-Velour-Hüte, echt Waim Stück 95 S
- Farbige Kinder-Cachenez Stück 95, 75, 45, 28 S
- Grausoidene Herren-Cachenez Stück 2.25, 2.75, 1.45 S
- Weisse Kragenschoner mercellisiert Stück 75, 68, 48 S
- Selbstbinder, Regattes und Diplomaten, reine Seide, in vielen anderen Farben 95 S

Mehrere große Posten Damen-Wäsche u. Schürzen

- Infolge der vorzüglichen Qualitäten mit tadelloser Machart ganz außerordentl. preiswert.
- Damen-Hemden, Fantasieform mit Stickerei u. Banddurchzug St. 1.95, 1.45, .A
 - Damen-Beinkleider, Croise, nur leicht m. breit. Stickerei-Volant Stk. 1.95, .A
 - Damen-Nachtjacksen, Croise, n. leicht m. Stickerei u. Languetten-Garn. St. 1.95, .A
 - Eleg. Zierenschürzen mit Träger, weiß und farbig Stück 1.25, .A, 95 S
 - Damen-Blusen-Schürzen, schöne Ausführung, vorzügl. Stoffe Stück 1.95, .A
 - Kinder-Schürzen, schwarz u. farb., sehr gute Qual., nette Garnierung St. 95 S
 - Damen-Röcke und Beinkleider schwerer Velour, Barchent Stück 2.75, .A
 - Damen-Mieder-Korsette aus einfarb. u. gebüxtem Drell Stk. 1.45, 95 S

Aussergewöhnlich preiswerte Strumpfwaren.

- Herrn-Socken, grau, Halbwole 3 Paar 95 S
- Herrn-Socken, reine Wolle, gering. Paar 85 S
- Herrn-Schweiß-Socken, reine Wolle Paar 85 S
- Knaben-Schweden-Mützen, blau Tuch, imit. Krimmer Stück 1.95 S
- Knaben-Baschlik-Mützen, blau u. engl. Stoffe Stück 95 S
- Kinder-Schwester, Flausch in schönen Farben, größere und kleinere Formen Stück 2.75, 1.75, 1.45 S
- Tautropfen-Schals in hellen Farben Stk. 1.95 S
- Blusen-Garnituren, Batist, weiß und farbige Stück 1.45 S
- Weisse Jabots, lange Form Stück 95 S
- Batist-Bäffchen Stück 58 S
- Tüll-Jabots Stück 75 S
- 8 Haarbänder Nr. 9 creme Seide 95 S

Aussergewöhnlich preiswerte Trikotagen, Wollwaren etc.

- Kinder-Eisell-Garnituren, Kragen und Muff 1.95 S
- Normal-Herrn-Jacken 95 S
- Kinder-Normal-Trikots 95 S
- Sport-Chemisettes, Trikots 95 u. 48 S
- Gestrickte Unterzäulen, weiß 95 S
- Pelzfutter-Unterzäulen, 1. Aermel 1.45 S
- Damen-Hosen, Pelzfutter mit gestrickten Leibbinden 1.75 S
- Gestrickte Leibbinden 95 S
- Weisse wolle Kinder-Röckchen gestrickt 1.95 S

Gewaltige Posten Steppdecken zu sensationell billigen Preisen.

- Posten IV. Steppdecken, doppelseitig, Seidensatin m. guter Fällung, in bordo, blau, bordo/oliv und bordo-bordo Stück 7.90 S
- Posten V. Steppdecken, doppelseitig, extra groß gut. Seidensatin m. gut. Fällg. Stück 9.75 S
- 1 Posten extra große Steppdecken, Maschin- u. Handarbeit, extra guter Seidensatin, bordo, blau, grün und gelb mit guter Fällung zum Ausschneiden 6.90 S
- Posten I. Steppdecken mit Sarinbezug u. Trikot-Futter u. guter Fällung Stück 2.90 S
- Posten II. Steppdecken mit Seidensatin u. guter Fällung Stück 3.90 S
- Posten III. Steppdecken m. sehr gut. Seidensatin Handarbeit u. gut. Fällung Stück 4.90 S

Besonders preiswerte Taschentücher.

- 1/2 Dtz. Linon-Tücher, gebrauchstertig 95 S
- 1/2 Dtz. Madeira-Tücher m. Flakon i. Kart. 95 S
- 1/2 Dtz. Stickerei-Tücher mit farbiger Borde, handgestickt 95 S
- 1 Dtz Dam.-Batist-Tüch. m. bunt. Kant. 1.95 S
- 1/2 Dtz. Madeira-Tücher, rein Leinen 1.95 S
- 1/2 Dtz Batist-Tücher m. gestickt. Ecke 1.35 S
- 1/2 Dtz. Linon-Tüch., weiß, m. Buchstab. 1.75 S

Stickerei-Colorets Stück 5 S

Extra-Preise für Konserven.

- Schnitt- oder Bredbohnen 2 Pfd.-Dose 32 S
- Gartenschneidebohnen 2 " 46 S
- Gemüse-Erbisen 2 " 44 S
- Junge Schoten, fein 2 " 80 S
- Junge Schoten und Karotten 2 " 54 S
- Gem. Gemüse, mittelfein 2 " 55 S
- Pflaumen, süß, 4 Pfd.-Ds 67 S, 2 " 46 S
- Preiselbeeren 4 " 1.52 S, 2 " 78 S
- Melange-Früchte 2 " 94 S
- Mirabellen 2 " 72 S
- Reineclauden, naturell 2 " 68 S

Neu eingeführt: 350 Eimer Marmeladen.

- Erstklassig. Fabrikat, ganz besonders preiswert. in Eimern von 10 Pfd. 5 Pfd. 2 Pfd.
- Melange-Marmelade 2.38 1.28 0.63
 - Apfel-Marmelade 2.85 1.38 0.70
 - Pflaumen-Marmelade 2.90 1.50 0.76
 - Himbeer-Marmelade 3.70 1.92 0.88
 - Erdbeer-Marmelade 3.84 1.98 0.90
 - Aprikosen-Marmelade 3.98 2.08 0.96

Besonders preiswerte Leinen- u. Baumwollwaren

- Reste von Velour-Barchenten, ausreichend zu Blusen-Kleid., Matinees, zu sehr billig Preisen.
- Barchent-Laken, weiß und bunt, Stück 95 S
- Künstlerdecke aus schwerem Crepestoff, neue Muster sehr preiswert Stück 1.45 S
- Große halbleinene Bettlaken, feines Gewebe Stück 4.45 S
- 1/2 Dtz. Scheuertücher 85 S
- Kaffeedecke, weiß m. Kante u. Franz. St. 1.65 S

Gebr. Freymann G. m. Danzig, Kohlenmarkt 27-29.

Das praktischste Weihnachts-Geschenk

entw. ein Paar
oder ein Paar
oder ein Paar
oder ein Paar
oder ein Paar

PROPAGO

elegante

Herrenstiefel
Damenstiefel
Promenaden-
Schuhe
Ballschuhe
Halbschuhe

und bestes jedes Paar ohne Ausnahme

haben zu haben in Danzig bei

Schuh-Sport
B. Flaum

Nr. 84 Langgasse Nr. 84.

Unterwisch auch nach dem Feste gern gestattet.



Gummischuhe etc.
zu den billigsten
Preisen.

675

Versand
nach auswärts unter
Nachnahme.

Ein Laufbursche

melde sich
Th. Kuschel, Rammbau 42.
Wohnungen
zu vermieten. Zu erfragen beim
Mautermstr. Groos, Hahelwerk 6.

Nähmaschine
gut erhalten, billig zu verkaufen.
Weidengasse 33, Hinterhaus 3 Tr.
Vorzüglichen, garantiert reinen
- Schnupftabak -
empfiehlt
Eug. Seilin, Schäffeldamm 56.

Besonders
günstiges Angebot!
Solange der Vorrat reicht!
Berta von Suttner:

Die Waffen nieder.
Krieg dem Krieg.
Geb. 1 Mark, broschiert 0.60,
Porto 20 Pfg.
Zu beziehen durch die
Buchhandlung Volkswacht
Danzig, Paradiesgasse 32.

Schiller's Werke
Seines Werke
3 Bände zu 4 Mark
sind wieder eingetroffen
Buchhandlung Volkswacht
Paradiesgasse Nr. 22.